

Bestehende und geplante Verpflichtungen zugunsten der Zielvorgabe 15.1

LZ	Verpflichtung	Zuständigkeit
Öffentliche Politiken		
A	Ausarbeitung im Jahr 2021 einer kantonalen Biodiversitätsstrategie, die die wichtigsten Gefährdungen der kantonalen Biodiversität erfasst und die ad-äquaten Gegenmassnahmen sowie die dafür nötigen Mittel definiert. Dazu gehören Massnahmen zur Förderung der Artenvielfalt in der gebauten Umwelt, eine bessere Berücksichtigung der Artenvielfalt in der Ortsplanung und die Einrichtung von kommunalen Kommissionen für die Artenvielfalt (oder deren Integration in bestehende Kommissionen). Die kantonale Biodiversitätsstrategie wird mit der Strategie Nachhaltige Entwicklung koordiniert.	WNA
A	Erstellung eines Aktionsplans für die Bekämpfung von invasiven Arten	WNA
B	Nutzung der Webanwendung FRIAC, um die kantonale Erfolgskontrolle der Ausgleichsmassnahmen bei Bauprojekten zu optimieren.	WNA
B	Integration in die Arbeitshilfe für die Ortsplanung und in das Bauhandbuch von Empfehlungen zur Förderung von Grünflächen und Biodiversität (namentlich Grünflächenindizes und extensive Bewirtschaftung).	WNA
C	Weiterführung der Zusammenarbeit für die Pflege der Böschungen entlang der bedeutenden Verkehrsachsen unter Wahrung der Biodiversität.	TBA und WNA
D	Aufgaben des Kantons laut Themen T307 «Biotope», T308 «Ökologische Vernetzung», T309 «Arten», T311 «Landschaft», T312 «Pärke von nationaler Bedeutung» und T403 «Wasserbau und Unterhalt der Fliess- und stehenden Gewässer» des kantonalen Richtplans zur Schaffung neuer und Erhaltung bestehender Biotope, zum Aufbau funktionaler ökologischer Netzwerke und Infrastrukturen, zur Schaffung von geschützten Lebensräumen, die gross genug sind für das Überleben der Arten, zur Verwirklichung von besonderen Schutzmassnahmen für bedrohte Arten, zur Aufwertung bzw. Erhaltung von Landschaften und zur Unterstützung von Parks von nationaler Bedeutung sowie zur Revitalisierung der Gewässer, damit diese ihre Funktionen wahrnehmen können.	Nach KantRP
E	Massnahmen im Rahmen der Umsetzung des Klimaplanes, um die sich wandelnde Biodiversität zu begleiten und die Resilienz der Ökosysteme angesichts des Klimawandels zu stärken.	Nach Klimaplan
E	Entwicklung einer Anpassungsstrategie Wald und Klimawandel im Jahr 2020	WNA